

## Anmeldung

- bitte melden Sie Ihre Teilnahme an der Veranstaltung bis zum **15. Januar 2016** an.
- per Fax: **0800 5263329**
- oder im Internet:  
[www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/weiterbildung](http://www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/weiterbildung)



Ich nehme an der Veranstaltung im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse teil:

21. Januar 2016

**Seminarkennung: LZD-L73016**

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

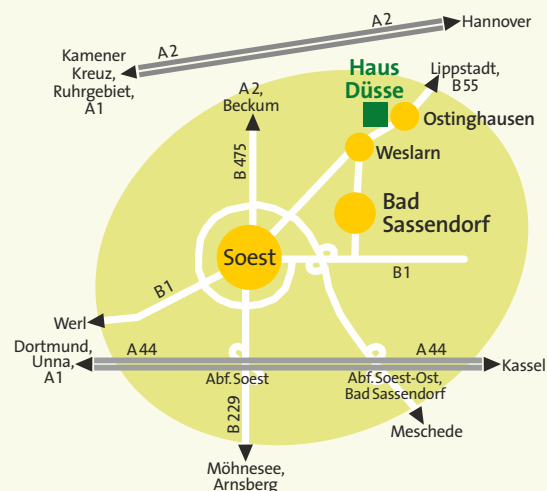
## Teilnehmerbeitrag

Als Veranstaltungsbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee) wird vor Ort ein Beitrag von **35 €** erhoben.

## Weitere Informationen

Laura Lohmann  
Tel.: 02945 989-195  
Laura.Lohmann@lwk.nrw.de

## So erreichen Sie Haus Düsse



## Adresse

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse  
Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf  
Tel.: 02945 989-0, Fax: 02945 989-133  
HausDuesse@lwk.nrw.de  
[www.duesse.de](http://www.duesse.de)



Eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge ist vorhanden.  
Für weitere Informationen sprechen Sie uns an.

## Organisationsfragen

Barbara Herbers  
Tel.: 02945 989-142  
Barbara.Herbers@lwk.nrw.de

Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

## Veranstalter

Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

Versuchs- und Bildungszentrum  
Landwirtschaft Haus Düsse



Zentrum für  
nachwachsende Rohstoffe NRW

EnergieAgentur.NRW  
Klimaschutz made in nrw

Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

Energieleherschautag

## Photovoltaiktagung 2016 - Leistungserhaltung, Eigenverbrauch, Perspektiven



Versuchs- und Bildungszentrum  
Landwirtschaft Haus Düsse



Zentrum für  
nachwachsende Rohstoffe NRW

EnergieAgentur.NRW  
Klimaschutz made in nrw

21. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft  
Haus Düsse

[www.landwirtschaftskammer.de](http://www.landwirtschaftskammer.de)

## Photovoltaiktagung 2016 - Leistungserhaltung, Eigenverbrauch, Perspektiven

Photovoltaikanlagen sind heute auf fast jedem landwirtschaftlichen Betrieb zu finden. Je nach Inbetriebnahmejahr sind es Anlagen mit Volleinspeisung oder mit Eigennutzungsanteilen. So unterschiedlich die einzelbetrieblichen Bedingungen sind, für alle gilt es das Leistungspotenzial durch geeignete Wartung und Reinigung über möglichst viele Jahre voll auszuschöpfen. Sowohl für Neuanlagen als auch für Bestandsanlagen mit Eigennutzung des erzeugten Stroms stellt sich immer wieder die Frage nach den Möglichkeiten einer Speichertechnik. So attraktiv die Eigennutzung ist, die rechtlichen Rahmenbedingungen bezüglich einer zumindest anteiligen Zahlung der EEG-Umlage müssen beachtet werden. Ein weiterer Aspekt sind erste Erfahrungen mit der Ausschreibung für Freiflächenanlagen. Die Tagung greift den weit gespannten Bogen der Themen rund um die Sonnenstromerzeugung auf und arbeitet ausgewählte Schwerpunktthemen ab.

Die von Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, dem Zentrum Nachwachsende Rohstoffe (ZNR) NRW und der EnergieAgentur.NRW organisierte Veranstaltung richtet sich an alle am Thema Interessierten, aus Landwirtschaft, Kommunen, Behörden, Wissenschaft und Wirtschaft.

## PROGRAMM Donnerstag 21. Januar 2016

### 9.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Dr. Arne Dahlhoff  
Leiter des Versuchs- und Bildungszentrums  
Landwirtschaft Haus Düsse,  
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

### 9.45 Uhr PV-Zwischenbilanz und Ausblick

Carl-Georg von Buquoy  
EnergieAgentur.NRW, Düsseldorf

### 10.15 Uhr Wartung der PV-Anlage

Frank Czernie  
TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH, Köln

### 10.45 Uhr Was kommt nach dem EEG?

Werner Schmid  
LEL, Infodienst  
Landwirtschaft - Ernährung - Ländlicher Raum,  
Schwäbisch Gmünd

### 11.15 Uhr Kaffeepause

### 11.30 Uhr Speichertechnik - Eine technische Übersicht

Matthias Puchta  
Fraunhofer-Institut für Windenergie  
und Energiesystemtechnik IWES,  
Institutsteil Energiesystemtechnik, Kassel

### 12.00 Uhr Schwarmpeicher

Stephan Riss  
Deutsche Energieversorgung GmbH, Leipzig

### 12.30 Uhr Mittagspause

### 13.30 Uhr Planung und Auslegung einer neuen PV-Anlage

Theo Remmersmann  
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

### 14.00 Uhr Eigenverbrauch, EEG-Umlage und weitere Pflichten

Phillip Wernsmann  
Rechtsanwalt, Ibbenbüren

### 14.30 Uhr Direktvermarktung von PV-Strom

Christian Rhode  
GeLa Energie GmbH, Lünne

### 15.00 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung

### ca. 15.15 Uhr Ende der Veranstaltung

Während der Mittagspause und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Energielehrschau